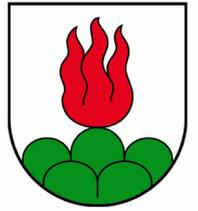


# Louler Bott



Publikationsorgan der Gemeinde Lauwil

September 2024



Gehören wir auch bald zum Naturpark Baselbiet?  
Mehr dazu auf Seite 4 und 5

Foto: Urs Schneider

## In diesem Bott

Gemeindeverwaltung  
Lammetstrasse 3  
4426 Lauwil

Tel. 061 941 21 21

E-Mail:  
gemeinde@lauwil.ch

Naturpark Baselbiet  
Schützhüsli  
Louler Gmües  
Schulstart

## Gemeindeverwaltung Lauwil

Lammetstrasse 3  
4426 Lauwil  
Tel. 061 941 21 21  
E-Mail: [gemeinde@lauwil.ch](mailto:gemeinde@lauwil.ch)

### Öffnungszeiten:

Montag 17:00-19:00  
Donnerstag 09:00-11:00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

## Erreichbarkeit des Gemeindepräsidenten

### Raymond Tanner

[raymond.tanner@lauwil.ch](mailto:raymond.tanner@lauwil.ch)  
Tel. 079 366 53 61

(bitte keine WhatsApp oder SMS)

## Inhaltsübersicht

Berichte des Gemeinderats .....	4
Über Lauwil .....	10
Die Gemeindeverwaltung informiert .....	14
Weitere Mitteilungen .....	17



Die Gemeindeversammlung vom 24. September wird mangels Traktanden abgesagt.

Es findet an diesem Abend eine Informationsveranstaltung zum Naturpark Baselbiet und zur Dorfplatzneugestaltung statt (Einladung auf Seite 24).

# Louler mini Tschöbbli

Aktuell sind folgende offen:

- Neues Informationsschild auf der Hohwacht erstellen
- Tische/Bänke bei der Grillstelle Schützhüsli renovieren

Impressum	Herausgeber	Jahresabonnement	Inseratepreise
Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Lauwil	Gemeinderat Lauwil	Schweiz CHF 40.00	1 Seite CHF 120.00
36. Jahrgang	Erscheint zweimonatlich	Ausland CHF 70.00	1/2 Seite CHF 60.00
	<b>Redaktionsschluss</b>		1/4 Seite CHF 30.00
	Novemberausgabe 20.10.2024		
	Januarausgabe 10.12.2024	Redaktion und Layout: Gemeindeverwaltung	

## Ich wünsche dir Zeit

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.  
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:  
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,  
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,  
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.  
Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,  
sondern Zeit um Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.  
Ich wünsche, sie möge dir übrigbleiben  
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,  
anstatt nach der Zeit auf der Uhr zu schauen.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,  
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.  
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.  
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,  
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.  
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.  
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben.

Elli Michler



Peter Erni

Quelle; «Ich wünsche dir Zeit» - Die schönsten Gedichte von Elli Michler © Don Bosco Medien München

Foto; pixabay

# NATURPARK BASELBIET

Im Jahre 2023 hat sich ein Trägerverein gebildet, mit dem Ziel, einen Naturpark fürs Baselbiet zu planen. Ein Naturpark zeichnet sich durch hohe Natur- und Landschaftswerte und gelebten Traditionen aus. Ein Naturpark ist weder ein Nationalpark noch eine Naturschutzzone, sondern ein lebendiges Gebiet in dem Menschen wohnen und arbeiten.

In der Schweiz gibt es zur Zeit 17 Naturpärke, in unserer Nachbarschaft den Naturpark Thal. Diesen Park gibt es schon seit 14 Jahren. In der „Volksstimme“ vom 15.08.24 wird in einem langen Artikel darüber berichtet, welche Erfahrungen Einwohner, Gewerbetreibende und Landwirte seither damit gemacht haben.

Für einen Naturpark braucht es eine mehr oder weniger zusammenhängende Fläche von mind. 100 km<sup>2</sup>. Der geplante Baselbieter Naturpark würde eine Fläche von rund 320 km<sup>2</sup> umfassen. Die Bezirke Sissach, Waldenburg und einen grossen Teil des Bezirkes Liestal.



Foto: Renato Degiorgi

Wir als Gemeinde Lauwil sind bei einer Analyse nebst 10 Anderen, von über 60 Gemeinden, als geeignet eingestuft worden, darauf dürfen wir ruhig stolz sein. Etwas über 40 Gemeinden gelten als bedingt geeignet und einige als ungeeignet. Bedingt Geeignete und Geeignete können dem Naturpark beitreten.



Foto: Urs Schneider

Einige Ziele eines regionalen Naturparks:

- Stärkung der regionalen Identität. Förderung von Themen rund um unser kulturelles Leben und Erbe der Region.
- Erhöhung der regionalen Wertschöpfung in Landwirtschaft, Gewerbe und regionalem Tourismus.
- «Ermöglicher-Plattform» für bestehende und neue Initiativen aus der Region.

Was bringt ein Naturpark den Gemeinden:

- Gemeinden können beim Verein ihre Projekte eingeben und der Naturpark kann bei der Realisierung helfen. In einen Naturpark fließen zusätzliche Gelder aus Bund und Kanton in die Region.
- Die Gemeinden sind der Park und entscheiden. Innerhalb des Trägervereins haben die Gemeinden die Mehrheit.
- Wichtig! Ein Naturpark bringt keine neuen Vorschriften. Was jetzt möglich ist, ist auch mit dem Park möglich. Einschränkungen, die über bestehende Gesetze gehen, gibt es nicht. Die Gemeindeautonomie wird nicht tangiert.

Wie wird der Naturpark finanziert:

- 50% Bund, 20% Kanton, 20% Gemeinden und 10% Naturpark
- Der Gemeindebeitrag ist auf max. CHF 5.- pro Einwohner gedeckelt (je mehr Gemeinden mitmachen umso kleiner wird dieser Betrag).

Bei der Gemeindeverwaltung liegt eine Broschüre «Ein Naturpark fürs Baselbiet» auf. Bitte bedienen Sie sich. Der Naturpark hat auch eine Homepage [www.naturpark-baselbiet.ch](http://www.naturpark-baselbiet.ch).

Dies als Vorinformation, wie geht es nun weiter?

Am 24. September 2024 um 19.30 Uhr findet ein Informationsabend in der Mehrzweckhalle Lauwil mit Johannes Sutter, Gemeindepräsident Arboldswil und Vizepräsident Naturpark Baselbiet, für die Einwohner von Lauwil statt.

Dort können Sie alle Ihre Fragen loswerden.

An der Einwohnergemeindeversammlung am 18. November 2024 stimmen wir darüber ab, ob wir dem Naturpark Baselbiet beitreten wollen. Bis Ende 2024 sollten alle angefragten Gemeinden darüber abgestimmt haben. Falls genügend Gemeinden sich beteiligen, wird der Trägerverein 2025 einen Antrag beim Bund stellen bezüglich Einrichtung eines Naturparkes Baselbiet.

Im Jahr 2026 beginnt die dreijährige Errichtungsphase.

Renato Degiorgi

## ACHTUNG:

Erster wichtiger Termin für Sie:

**24. September 2024, Infoabend um 19.30h in der Mehrzweckhalle Lauwil**  
(natürlich mit anschliessendem Apéro)

## Vernehmlassung Öffentlicher Verkehr

Im Landrat wird in Kürze über den 10. Generellen Leistungsauftrag "ÖV-Programm 2026-2028" debattiert. Die einzelnen Gemeinden werden in einer Vernehmlassung befragt, ob sie Änderungswünsche zum jetzigen Fahrplan haben. Wer einen Vorschlag dazu hat, kann sich bei mir bis am 10.09.2024 per Mail [renato.degiorgi@lauwil.ch](mailto:renato.degiorgi@lauwil.ch) oder per Telefon 079 955 26 66 melden.

Wir werden die Vorschläge im Gemeinderat diskutieren, je nachdem eine Auswahl treffen und diese der zuständigen Stelle weiterleiten.

Renato Degiorgi



## Schützehüsli zu vermieten!

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern, die Schützengesellschaft Lauwil hat sich aufgelöst.

Das ist eine traurige Nachricht. Der Gemeinderat ist aber seit längerer Zeit mit den Vereinsverantwortlichen im Kontakt und begleitet den Auflösungsprozess. Dies aus verschiedenen Gründen. Zum einen soll das monetäre wie auch das materielle und nicht zuletzt das geistige Erbe des Traditionsvereins erhalten bleiben, zum anderen ist der Gemeinderat sehr interessiert, dass die Wege für eine mögliche Nachfolgeorganisation geebnet sind. Ausserdem war sicherzustellen, dass die Munition nicht in falsche Hände geraten könnte. Die Gründe für die Auflösung liegen auf der Hand und müssen hier nicht weiter erörtert werden.

An diese Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern und dem Vorstand zu bedanken, die sich jahrelang für den Verein eingesetzt haben und damit auch zum Wohle der Gemeinschaft gearbeitet haben. Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, sich jahrzehntelang für ein und dieselbe Sache zu engagieren. Danke meinen lieben Schützen!

Nicht unterlassen möchte ich in diesem Zusammenhang einen speziellen Dank an Ernst «Schül» Gisin zu richten. Du hast jahrelang die Geschicke des Vereins geführt und viel von deiner Freizeit geopfert. Dies immer mit dem Fokus nach bestem Wissen und Gewissen das Maximum für den Verein

und seine Mitglieder rauszuholen. Das dies nicht immer gelungen ist, ist nur natürlich. Wie wir alle wissen, ist es unmöglich allen gleich gerecht zu werden.

Die gute Nachricht: Es geht weiter! Es haben sich bereits verschiedene Personen und Organisationen gemeldet, die interessiert sind, den Schiessbetrieb weiterzuführen. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass der Schiessbetrieb im Schützehüsli bald wieder aufgenommen werden kann.

Das Schützehüsli ist Eigentum der Gemeinde und bleibt dies auch. Im Zuge des Auflösungsprozesses der Schützengesellschaft, hat der Gemeinderat entschieden, alles Material und die Kücheneinrichtung, welche bis dato der Schützengesellschaft gehört hat, zu übernehmen. Grund dafür ist, dass damit zum einen der Start für eine mögliche Nachfolgeorganisation viel einfacher zu regeln ist, zum anderen hat der Gemeinderat entschieden, die Vermietung der Schützenstube in Zukunft selber zu übernehmen.

Das heisst, ab sofort können Sie über die Gemeinde die Wirtschaft im Schützehüsli für Ihre Anlässe zu einem attraktiven Preis mieten. Der Raum bietet eine voll ausgestattete Küche, rund 50 Sitzplätze und eine Toilettenanlage. Weitere Details erfahren Sie auf der Gemeindeverwaltung.

Raymond Tanner

## Hüttenwart/in gesucht

Für die Organisation dieses Mietwesens suchen wir per sofort jemanden, der sich als «Hüttenwart/in» zur Verfügung stellt. Die Aufgabe der Person wäre die Abwicklung der Vermietungen (Übergabe/Rückgabe des Mietobjekts), und kleinere Reinigungsarbeiten. Die Aufwände werden selbstverständlich entlohnt.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, können Sie sich gerne bei mir direkt oder auf der Gemeindeverwaltung melden.

Ich habe wiederum ein Treffen mit Yannik Runser in einem seiner Gärten vereinbart, um mit ihm über folgende Themen zu reden: Erträge, Absatz und seine Idee andere Louler in die Arbeit miteinzubeziehen.

Bisher ist im Mai-Bott das grosse Interview mit ihm erschienen und im Juli habe ich über die Schwierigkeiten mit der Witterung und vor allem mit den Schnecken berichtet.

Als ich ankam, machte er sich gerade an seiner Kompostmiete zu schaffen und so haben wir zuerst über die Kompostierung geredet.

Wie er damals im Interview erwähnt hatte, ist sein Ziel, in Zukunft den Kompost selber zu produzieren. Er hat die Möglichkeit Pferdemist, Rindermist, Grasschnitt, Gemüseabfälle und zu einem späteren Zeitpunkt noch Hühnermist zu kompostieren. Das Material wird gemischt und zu einem langen Walm (Miete) aufgeschichtet und mit einer Blache abgedeckt. Der Kompost erwärmt sich stark, dadurch wird der Abbauprozess beschleunigt, sodass sich das Material schon nach drei Wochen zu einem grossen Teil zersetzt hat und der Kompost «fertig» ist. Durch die Erwärmung werden viele Unkrautsamen, Schnecken und ihre Eier zerstört.

Nun zu meinen Eingangs erwähnten Themen: In Anbetracht des bis jetzt eher schwierigen Gartenjahres ist Yannik mit seinen Erträgen zufrieden. Es gab einige Teilausfälle wegen der Schnecken. Hingegen kein Problem hatte er mit der Trockenheit, aber wer hatte das schon in diesem Jahr!

Die Vermarktung des Gemüses hat sich für ihn erfreulich entwickelt. Das meiste wurde hier in Lauwil gegessen, doch auch aus Nachbargemeinden hat er einige Kunden. Sogar wöchentliche «Surprise» Gemüsepakete konnte er verkaufen.

Bei den Gemüsepaketabos ist er noch zurückhaltend im Anbieten, da er dadurch verpflichtet wäre wöchentlich ein ausgewogenes Angebot zu liefern. Überschüssiges wird auf verschiedene Arten für den Winter konserviert und einiges davon auch schon verkauft. Diese Entwicklung macht ihm Mut und motiviert ihn die Anbaufläche weiter auszuweiten um mehr zu produzieren.

Die Homepage hat er zur Zeit sistiert, da er eher zu wenig Gemüse hat und er ausserdem lieber den



direkten Kontakt mit den hiesigen Kunden bevorzugt. Aber sobald das Angebot wieder steigt, wird diese wieder aktiviert.

Ein Wunsch von Yannik war auch, andere Louler ins Projekt miteinzubeziehen. So hat sich inzwischen eine Gruppe von gut einem Dutzend Personen gebildet. Mit ihnen ist er im Austausch über die nächsten Schritte und am Planen der Herbst- und Winterarbeiten. Da er die ganze Gartenarbeit neben seinem normalen Berufsalltag macht, überlegt er sich jemanden stundenweise anzustellen.

Wenn wir über dieses Projekt eine Zwischenbilanz erstellen, so ist doch vieles gelungen, einiges wird er nächstes Jahr anders machen.

Die erste Zeit ist, wie Yannik schon am Anfang betont hat, geprägt vom Ausprobieren und Erfahrungen sammeln, um daraus zu lernen. So darf und soll sich das Projekt entwickeln und wachsen.

Falls Sie mehr dazu wissen wollen, dann sprechen Sie doch Yannik Runser in seinem Garten an.

Text und Fotos: Renato Degiorgi



"harmonisches Zusammenleben zweier Kulturen..."

## Veränderungen

Über einhundert Jahre war sie ein absoluter Verkaufsschlager. Sie begegnete und begleitete uns überall. Sie erhellte uns den Tag und ebenso die Nacht. Sie war in den Nächten ein Wahrzeichen jeder Grossstadt und Mächtegern-Grossstadt. Bunt schillernd brachte sie verschiedene Produkte an den Mann und an die Frau und vermittelte den Menschen eines der ersten „Must-have-Gefühle“. Auf der anderen Seite läutete sie auch das Zeitalter der Lichtverschmutzung ein. Vorgestellt wurde sie am Pariser Autosalon 1910. Den Pariser Autosalon gibt es schon seit 1898. Er ist der bedeutendste seiner Zunft. Immer wieder sorgte er für grosses Aufsehen mit seinen Präsentationen. Unvergessliche Auto Modelle wie 1955 der Citroen DS, 2008 die BMW 7er Reihe und uns am besten bekannt ebenfalls der VW Golf V, feierten dort Premiere.

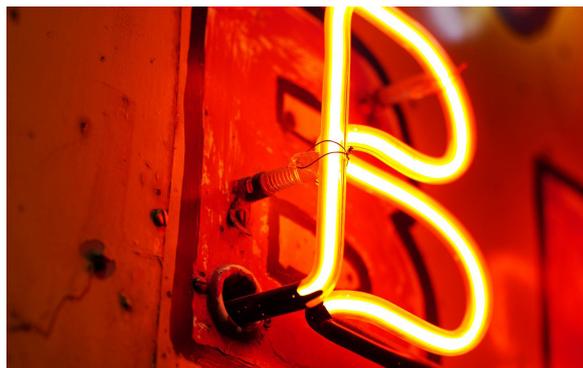


Premiere feierte in diesem Salon, die uns allen bekannte Neonröhre. Der in Paris 1879 geborene Forscher Gorges Claude, gestorben 1960 in Saint Claude, beschäftigte sich mit dem Gas Acetylen in dem Lösungsmittel Aceton. Seine Entdeckung zur industriellen Herstellung des Gases, die er 1902 patentierte, bescherte ihm ein beträchtliches Vermögen. Dieses Vermögen steckte er in seine weiteren Forschungen. Ungewollt und so nebenbei stellte er fest, dass Neon, ein Edelgas in Verbindung mit Strom zu leuchten beginnt.



Aus seinen Erkenntnissen entwickelte er eine Röhre, die leuchtete, die Neonröhre. Beim Pariser Autosalon stellte er seine Neonröhre vor. Sie revolutionierte unser gesamtes Beleuchtungssystem und dies noch bis vor wenigen Jahren. Im Volksmund bleibt der Name Neonröhre, obwohl diese im Laufe der Zeit und in ihrer Entwicklung mit einer geringen Menge mit Quecksilber gefüllt wurde, das diese zum Leuchten bringt. Auch die im Jahr 1985 eingeführten und hoch angepriesenen Energiesparlampen enthalten Quecksilber. Ebenfalls die Hintergrundbeleuchtung bei LCD Flachbildschirmen wird mit Quecksilber erzeugt. Alle diese „Gaslampen“ müssen speziell entsorgt werden und gehören nicht in den Haushaltsabfall. Sie sind Sondermüll. Auch bei einem versehentlichen Bruch ist Vorsicht geboten, da die Dämpfe giftig sind. Das heisst, die Dämpfe nicht einatmen und zwingend ausgiebig Lüften. Bei normalem Gebrauch der Leuchtmittel wird kein Quecksilberdampf oder anderes Gas an die Umgebung abgegeben.

Veränderungen, wie bei vielen uns liebgewonnen und bekannten Gebrauchsgegenständen sind auch hier im Kommen. Der Import von Neonröhren in die Schweiz wurde im Jahre 2023 verboten. Aus den ursprünglich geraden Neonröhren haben sich in den letzten hundert Jahren sehr viele andere Leuchtmittel entwickelt, die ebenfalls Gas zur Basis des Leuchtens haben.



Üblich sind bis heute noch Natriumdampflampen, die man vor allem für die Strassenbeleuchtung benötigt. Nach und nach werden die Natriumdampflampen ersetzt durch LED Lampen. Unsere alten Natriumdampflampen für die Strassenbeleuchtung in Lauwil haben wir schon vor Jahren ersetzt. Ebenfalls wurden die Glühbirnen in der Turnhalle ausgetauscht. Halogenlampen und Lämpchen gehören auch zu den Gasdampflampen und werden auch

aus dem Verkehr gezogen, wie alle Gasdampf lampen. Dazu gehören die HI Dampf lampen, die vorwiegend bei der Stadionbeleuchtung und auch bei „Beamern“ zum Einsatz kommen. Für die meisten Basisvorrichtungen für die Neonröhren und auch anderen Lampen, sind Leuchtkörper entwickelt worden, die problemlos dort eingesetzt werden können. Sie basieren auf der LED-Technik. LED-Lampen enthalten keine giftigen Gase, sind von der Ausleuchtung hervorragend und haben eine sehr lange Lebensdauer. Ein Herstellungsstopp der verbotenen Leuchtmittel heisst nicht gleichzeitig ein Gebrauchsverbot.

Leuchtmittel können noch gebraucht werden, so lange es sie im Handel zu kaufen gibt. Das gleiche Prozedere wie die im Jahre 2012 aus dem Handel gezogenen normalen Glühlampen wird sich wiederholen. Die normalen Glühlampen, die uns über 130 Jahren dienen, können auch heute noch vereinzelt gekauft werden. Damals gab es in Deutschland eine Firma, die überall die Restbestände aufkaufte, um die Glühbirnen weiter vertreiben zu können.

Erni Peter

Quellen; wikipedia, energie schweiz, primoe, SLG  
Fotos, pixabay, Grafik; SLG



## Rückschau ins vergangene Schuljahr 2023/24



## Projektwoche mit Schulschlussfeier

Die letzte Schulwoche (24. – 27.6.24) vor Abschluss des Schuljahres und vor den Sommerferien, stand wieder im Zeichen einer besonderen Woche. Diesmal stand der Pausenplatz im Fokus. Einiges musste repariert und nachgebessert werden. So wurde geschrubbt, gejetet, gekärchert, geschliffen und bemalt, so dass einiges in neuem Glanz erschien. Unser Schulhausbrunnen hat innen eine frische Schwimmbadfarbe erhalten, das Mühlespiel strahlt in sattem rot, die Betonbänke bekamen eine Palettenrückenlehne, die mit Blumen und Kräutern bepflanzt wurden und ein Sonnensegel hängt nun über der Arena. Und zu guter Letzt entstand noch eine Kugelbahn aus Holz, die aufgestellt und demontiert werden kann.

Es war vorbildlich, wie sich die Kinder ins Zeug legten und motiviert mitarbeiteten.

Diese Woche endete dann wieder mit der Schulschlussfeier, die wir zuerst auf dem Pausenplatz mit der Besichtigung und Anwendung der neuen Sachen starteten. Danach fand in der Mehrzweckhalle der offizielle Teil, mit der Verabschiedung der 6. KlässlerInnen und Begrüssung der neuen SchülerInnen statt. So durften die zwei neuen Erstklässlerinnen ihre Schultüten in Empfang nehmen und auch der neuzugezogene 5. Klässler erhielt ein kleines Willkommensgeschenk. Die Schülerinnen und Schüler zeigten einen Tanz und gaben ein paar Musikstücke mit Flöte und Stimme zum Besten, bis der Abend im gemütlichen Teil mit Speis und Trank seinen Ausklang fand.

Ein grosses Dankeschön geht an die Schulratsmitglieder, die den gemütlichen und kulinarischen Teil wieder organisiert und betreut haben!



## Start ins Schuljahr 2024/2025!

Am Montag, den 12. August trafen sich die 2.–6. KlässlerInnen als erstes im Schulhaus und bereiteten zusammen mit den Lehrerinnen etwas Fröhliches für die zwei neuen Erstklässlerinnen vor. Es wurden gelbe Lachgesichter gebastelt, sogenannte Smileys, die an Stöcken als Spalier für die Neuen gehalten wurden. Dazu übten sie zwei Lieder ein. So wurden die beiden Neulinge mit Sang und Klang empfangen und durch den Spalier geleitet. Danach startete der gemeinsame Teil im Schulzimmer, an dem noch alle für sich einen Smiley gestalteten, der dann das Schulhaus verzieren soll und uns alle immer wieder erinnern soll, wie wichtig die Freude auch fürs Lernen ist!

Wir sind immer noch gleich gross oder klein als Schulklasse wie im letzten Schuljahr.

Das ukrainische Schulkind, das im letzten Schuljahr für drei Monate bei uns war, hat sich in den Ferien verabschiedet, da die Familie weitergezogen ist.

## Schulagenda

19.8.2024	Schwimmorgen 1
26.8.2024	Schwimmorgen 2
2.9.2024	Schwimmorgen 3
14.9.2024	öffentliche Feuerwehrübung in der Schule
19.9.2024	Herbstwanderung
28.9.-12.10.2024	Herbstferien
16.10.2024	Audittag
11.11.2024	Räbelichtliumzug mit Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil



### Unser Audit im Schuljahr 24/25

Unsere Schule wird in diesem Schuljahr auditiert. Das heisst, dass die FHNW (Fachhochschule Nordwestschweiz) im Auftrag vom AVS (Amt für Volksschule) unsere Schule auf ihre Qualität in vielerlei Hinsicht untersucht. Dazu haben schon allerlei Vorbereitungsgespräche und Einschätzungen stattgefunden. Auch der Schulrat ist neben der Schulleitung involviert. Ausserdem werden weitere Anspruchsgruppen, wie die SchülerInnen, Eltern und Erziehungsberechtigten und Lehrpersonen zu verschiedenen Punkten im Vorfeld schriftlich befragt. Am 16. Oktober 2024 wird der Audittag stattfinden, an dem zwei zuständige Personen der FHNW unsere Schule einen Tag lang besuchen. Dort werden SchülerInnen, die Lehrpersonen, die Schulleitung und die Schuladministration zu verschiedenen Punkten mündlich befragt und es wird ein Augenschein genommen, wie der Betrieb läuft.

Anschliessend wird uns als Schule ein Bericht verfasst mit den Einschätzungen. An einem weiteren Termin werden die Resultate mündlich besprochen.



### Start in den Schwimmunterricht!

Laut unseres Lehrplans sollten unsere Schülerinnen und Schüler auch in den Genuss von Schwimmunterricht kommen. Als es das kleine Schwimmbad in Reigoldswil noch gab, konnten wir dieses besuchen. Seit der Schliessung gab es aber keine Möglichkeit mehr. Die Schwimmbäder in unserer Nähe sind grundsätzlich ausgebucht, ausserdem ist die Nutzung und Anreise auch immer ein Kostenpunkt. Nun wollen wir eine erste kurze Versuchsphase starten, in der wir während drei Wochen je einen Morgen nach Meltingen ins Hallenbad March gehen. Dort haben wir diese Möglichkeit bekommen. Zusammen mit einer Schwimmlehrerin als Einstieg, einer Mutter, die extra die beiden Basis Pool Sicherheitskurse besucht hat und mir, wollen wir diese Schwimmorgne starten. Wir sind gespannt und freuen uns darauf!



**Schule Lauwil**  
Schulweg 4, 4426 Lauwil  
061 941 11 67 | [info@schule-lauwil.ch](mailto:info@schule-lauwil.ch) | [www.schule-lauwil.ch](http://www.schule-lauwil.ch)

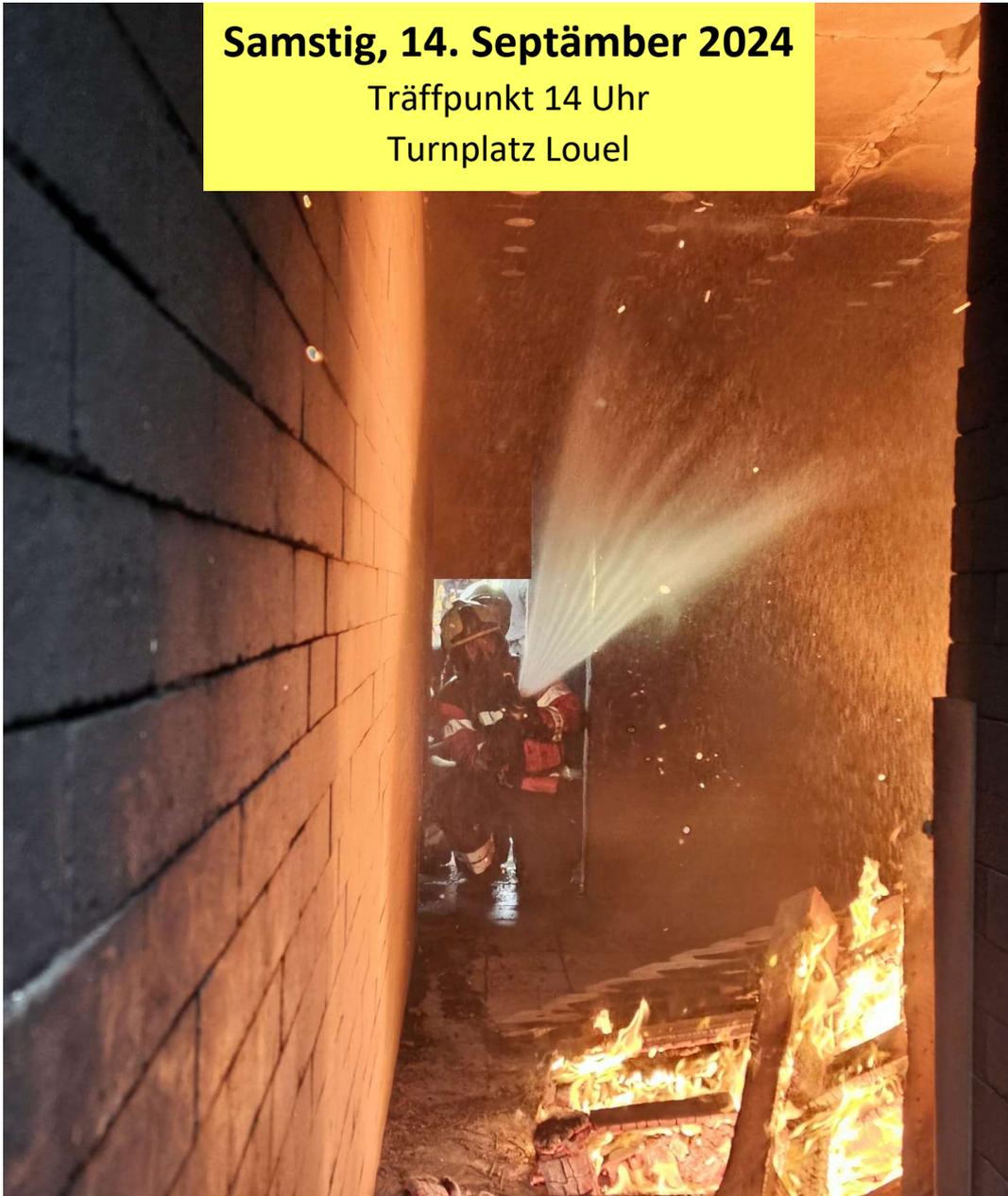


## Einladung zur Öffentlichkeitsübung

**Samstag, 14. September 2024**

Träffpunkt 14 Uhr

Turnplatz Louel



Hesch au Interässe am Ffürwehrdienst?

Denn chumm cho luege und sammle dir dini Idrück! S'isch die ideali Glägeheit zum s'Handwärk und vor allem eusi Mannschaft vor dr Rekrutierig kenne

«Chumm au **du** verbi und lueg **eusere** Ffürwehr über d'Schultere»

**Budget 2025 Feuerwehrverbund Wasserfallen**

Der Gemeinderat hat das Budget 2025 des Feuerwehrverbundes Wasserfallen genehmigt. Er bedankt sich beim Feuerwehrkorps für den Einsatz zu Gunsten unserer Sicherheit und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

**Einverständnis Zufahrt auf Kantonsstrasse und Böschungsanpassung Parzelle 650**

Der Gemeinderat hat den Besitzern der Parzelle Nr. 650 die Böschungsanpassung auf der Gemeindepazelle 427 und die Zu- und Ausfahrt von ihrem Wendeplatz auf die Kantonsstrasse/Bachackerstrasse erlaubt. Beide Genehmigungen haben keine einschränkende Wirkung bezüglich der Benutzung des Werkhofplatzes.

**Antrag FAZ Stunden für Zuzüger aus dem Kanton Aargau**

Neben den DAZ Stunden (Deutsch als Zweitsprache) gibt es auch FAZ Stunden (Französisch als Zweitsprache). Diese werden von der Schule beansprucht, wenn ein Kind aus einem anderen Kanton, der nicht als erste Fremdsprache Französisch gewählt hat, in den Kanton Baselland wechselt. Der Gemeinderat hat für das Schuljahr 2024/25 bis zum Semesterwechsel im Januar 2025 total 19 FAZ Stunden bewilligt.

**Erwahrungen Wahlen GRPK und Wahlbüro**

Der Gemeinderat hat die Wahl der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission vom 25.06.2024 für die Amtsperiode vom 01.08.2024 bis 31.07.2028 und die Wahl des Wahlbüros vom 25.06.2024 für die Amtsperiode vom 01.07.2024 – 30.06.2028 erwahrt. Der Gemeinderat gratuliert den Gewählten und dankt für das Engagement zum Wohle der Gemeinde.

**Neubeschaffung Drucker für die Verwaltung**

Unser 6-jähriges Gerät druckt nicht mehr alle Farben. Die Reparaturkosten würden mehr als CHF 6'000 betragen, somit macht es definitiv keinen Sinn mehr, diesen Drucker zu reparieren. Der Gemeinderat hat beschlossen, einen neuen Drucker von Kyocera (inkl. Servicevertrag) bei der Firma Digitronic AG, Muttenz zu beschaffen.

**Gesetzliche periodische Kontrolle der öffentlichen Beleuchtung**

Die Gemeinden sind gesetzlich dazu verpflichtet alle ihre elektrischen Anlagen mindestens alle fünf Jahre kontrollieren zu lassen. Der Gemeinderat hat mit der primeo ag einem Vertrag über die Kontrolle der öffentlichen Beleuchtung abgeschlossen.

**Finanzausgleich 2024**

Wir erhalten CHF 553'884 (Vorjahr CHF 520'995), budgetiert waren CHF 585'000. Davon sind CHF 32'300 weniger Ressourcenausgleich, was auf die erhöhten Steuereinnahmen vom 2023 von Lauwil und weniger Steuereinnahmen bei den Gebergemeinden zurückzuführen ist.

**Konzessionsabgabe 2024**

Von der Primeo Energie haben wir die Konzessionsabgabe 2024 über CHF 6'227 (Vorjahr CHF 5'669) erhalten. Die Abgabe beträgt 4.5% des Netznutzungsentgelts des Vorjahrs und wird nach Einwohnerzahl auf die Konzessionsgemeinden aufgeteilt.

**REPAIR CAFE**  
REIGOLDSWIL

Reparieren statt wegwerfen!

Umwelttag Reigoldswil  
Samstag, 14. September 2024  
9 Uhr bis 12.30 Uhr

Im «Süesse Egge»  
neben dem Denner  
4418 Reigoldswil

Im Repair Café reparieren Sie mit Hilfe von Profis kostenlos Ihre Lieblingsobjekte und geniessen dabei Kaffee & Kuchen.

Repariert werden: Haushalt- und Elektrogeräte, IT-Geräte, Mechanisches, Textilien und Holziges.

Infos: [repaircafe4418@bluewin.ch](mailto:repaircafe4418@bluewin.ch)



Einwohnerzahl per 20.08.2024: 326 Personen



### Zuzug

Aglaia Lüthy mit Sohn Leon, Im Bifang 6  
Julia Matter, Dorfstrasse 13  
René Nachbur, Vorstatt 1

Herzlich willkommen in Lauwil!

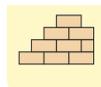


### Geburten

Sofia Melissa Weisse geboren am 06.07.2024  
Tochter von Hanna und Hannes Weisse

Herzlichen Glückwunsch!

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.



### Baubewilligungen

Gesuch Nr. 0818/2024, Parzelle: 507  
Projekt: Schwimm-Spa, Deixweg 9  
Gesuchsteller: Simon u. Bettina Hofer, Deixweg 9,  
4426 Lauwil

Gesuch Nr. 0863/2024, Parzelle: 658  
Projekt: Einfamilienhaus mit Garage, Im Bifang  
Gesuchsteller: Markus Bader, Rüttelistrasse 12,  
4416 Bubendorf

Gesuch Nr. 00957/2022 Parzelle: 21  
Projekt: Neuauflage: geändertes Projekt,  
Einfamilienhaus mit Garage/Gartenhaus, Im Bifang  
Gesuchsteller: Hansjörg u. Ruth Würger, Erikaweg  
12, 4438 Langenbruck

## Fälligkeit der Staats- und Gemeindesteuern

Die Staats- und Gemeindesteuern 2024 werden am 30. September 2024 zur Zahlung fällig. Für Vergütungen, die nach dem Fälligkeitstermin eingehen, wird ein Verzugszins erhoben.

Die definitiv geschuldeten Staats- und Gemeindesteuern 2024 werden aufgrund der im Frühjahr 2025 einzureichenden Steuererklärung festgesetzt. Zur Vermeidung von Verzugszinsbelastungen empfehlen wir, zumindest den provisorisch in Rechnung gestellten Betrag einzuzahlen.

Sollten Sie noch keine provisorische Rechnung für die Staats- und Gemeindesteuern 2024 erhalten haben, können die notwendigen Einzahlungsscheine bei der kantonalen Steuerverwaltung, Abteilung Steuerbezug, Tel. 061 552 51 40 bestellt werden.

GUTE PFLEGE  
HEISST:  
INNOVATION

Neuste Standards.  
Moderne Technologien.  
[spitex-regio-liestal.ch](https://spitex-regio-liestal.ch)



Überall für alle

**SPITEX**  
Regio Liestal

# Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG  
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil  
Telefon 061 941 17 89  
www.briggen-gartenservice.ch

## Dienstleistungen

- Allgemeine Malerarbeiten
- Lasuranstriche
- Tapezieren
- Wanddekor in verschiedenen Techniken
- Fassadenrenovationen
- Schimmelschutz
- Beratung bei Farben / Materialien

Telefon  
061 941 20 20

E-Mail  
info@naegelin-maler.ch



Webseite  
www.naegelin-maler.ch

# Naegelin

Malerarbeiten

Ihr Parkett braucht  
neue Frische? Rufen Sie  
Ihren Spezialisten an:

**RÄUFTLIN AG**  
BODENBELÄGE

4417 ZIEFEN  
TEL. 061 931 17 60  
www.raeuftlin-ag.ch

gritt  
Seniorenzentrum Waldenburgertal

**Buurezmorge im  
GRITT**

Sonntag, 8. September 2024  
9 - 14 Uhr

- Reichhaltiges, warmes & kaltes Buffet  
à discrétion, feines Dessertbuffet
- Kreatives aus der  
Bewohner\*innen Werkstatt
- Musikalische Unterhaltung

Erwachsene	Fr. 36.00	
Kinder ab 6 Jahre	Fr. 15.00	
Kinder bis 5 Jahre	gratis	

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im GRITT!

GRITT Seniorenzentrum Waldenburgertal · Grittweg 24 · 4435 Niederdorf · T 061 965 20  
www.gritt.ch

## Wöchentliche Veranstaltungen

Mittwochs, 20:00 - 22:00 Uhr, Singstunde des Jodlerklub Hohwacht im Gemeindesaal

Dienstags, 18:30 - 20:00 Uhr, Yoga des Seins, Andrea Marti im Gemeindesaal

September					
Di	03.09.	20:00 Uhr	Runder Tisch Vereine	Gemeinderat	Sitzungszimmer MZH
Sa	14.09.	14:00 Uhr	Öffentlichkeitsübung	FV Wasserfallen	Turnplatz Lauwil
Di	17.09.	19:30 Uhr	Andacht "Frei-Ruum"	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
So	22.09.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Sitzungszimmer MZH
Di	24.09.	19:30 Uhr	Info-Abend Naturpark und Dorfplatzneugestaltung	Gemeinderat	Mehrzweckhalle
Oktober					
Di	22.10.	19:30 Uhr	Andacht "Frei-Ruum"	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Mi	23.10.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag	Kirchgemeinde	Bretzwil
Fr	25.10.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Sa	26.10.	9:30 Uhr	Naturschutztag	Natur- und Vogelschutzverein	
Sa	26.10.		Jubilarenständeli	Jodlerklub und Musikgemeinschaft	
November					
Sa	02.11.	20:00 Uhr	Heimatabend	Jodlerklub	Turnhalle
Sa	09.11.	ab 11:30 Uhr	Suppentag	Frauenverein	Turnhalle
So	10.11.	17:00 Uhr	Kirchenkonzert	Jodlerklub	Kirche Reigoldswil
Di	12.11.	19:30 Uhr	Andacht "Frei-Ruum"	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Fr	15.11.		Jungbürger-Anlass	Gemeinderat	
Mo	18.11.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal
Mi	20.11.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag	Kirchgemeinde	Bretzwil
So	24.11.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Sitzungszimmer MZH
Dezember					
Mi	04.12.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag	Kirchgemeinde	Bretzwil
Di	10.12.	19:30 Uhr	Andacht "Frei-Ruum"	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Fr	13.12.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Di	24.12.	23:30 Uhr	Zwölfi-Chlinge	Zwölfi-Chlingler	Turnhalle

Lauwiler Vereine/Gruppen/Organisationen haben die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen zu publizieren. Ihren Text reichen Sie bitte laufend schriftlich der Verwaltung ein.

WASSER, UNSERE LEIDENSCHAFT

**rippas**  
rippas.ch

Mit eus gits kei chalti Duschi

Spezialist für Badumbauten / Haustechnik / Sanitär / Heizung



# RAIFFEISEN

**Jetzt**  
Beratungstermin  
vereinbaren.

**Wenn Sie uns zu Ihrer  
ersten Bank machen, dankt  
es Ihnen die ganze Region.**

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

## Jodlerfest in Reigoldswil – wir sind dabei!

Es freut uns, dass wir aktiv am Jodlerfest mit unserem Frauenverein Lauwil mithelfen.

Unser OK für dieses grosse Fest hielt bereits die erste Sitzung ab und die Vorbereitungen laufen.

An einem guten Standort in Reigoldswil werden wir eine «Wyybar» mit Kleinigkeiten zum Essen, natürlich passend zum Wein, anbieten.

Wir sind der Meinung, dass wir mit unserer Idee mitten im Geschehen sind und der Aufwand nicht allzu gross ist mit unserem Angebot. Kommen doch ein paar tausend Aktive und Besucher ins Foiflybertal.

Bereits haben einige HelferInnen zugesagt, so dass jeder Einsatz nur ca. 4-6 Stunden beträgt. Willkommen ist jede helfende Hand, sei es beim Auf-/Abbau anzupacken, um zu backen oder an der Wyybar Einsatz zu leisten. Je mehr wir sind, desto geringer wird der Einsatz. Und wie toll ist das, mitten am Fest dabei zu sein und zu wissen, dass wir Gutes tun. Das entspricht genau unserem Slogan:

**gemeinsam AKTIV miteinander füreinander**

**"Aktiv sein heisst, mit Kleiner Mithilfe Teilnehmen und Interessiert den Verein leben"**

Natürlich darfst du dich auch zum Mithelfen melden, wenn du nicht in unserem Verein bist. Es würde uns sogar sehr freuen, wenn du mithilfst, unser kleines Dorf in Reigoldswil zu vertreten und zu zeigen, wie wir uns gegenseitig unterstützen und zusammenleben.

*In diesem Sinne möchten wir das noch erwähnen: Was macht ein Dorfleben aus? Das traditionelle Dorfleben zeichnet sich durch starken Gemeinsinn aus. Feste und Feiern fördern das Dorfleben und es stärkt den Gemeinschaftssinn im Kleinen.*

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, melde dich einfach über [fvlauwil@gmx.ch](mailto:fvlauwil@gmx.ch) oder direkt bei Tamara Petris, Karin Brechbühl, Susanne Dörflinger, Nicole Schweizer oder Melanie Tanner.

## ERINNERUNG: Ausflug in die Kerzenmanufaktur Hongler mit Führung

Sei dabei und begleite uns in die Kerzenmanufaktur.

Am **Freitag, 15. November 2024** fahren wir mit den ÖV nach Altstätten (für die Zugbillette ist jede selbst verantwortlich).

Geniesse mit uns den Tag und lass dich von den Kerzen begeistern.

Anmeldungen nimmt Nadine Imhof, [nadine-imhof@bluewin.ch](mailto:nadine-imhof@bluewin.ch) gerne bis zum 15. September 2024 entgegen.

Melanie Tanner





### Asiatische Tigermücken – Brutstätten erkennen und vermeiden

Die Asiatische Tigermücke ist eine aus Südostasien eingeschleppte Stechmückenart. Sie ist tagaktiv, aggressiv und dadurch sehr lästig. Sie kann auch bestimmte Tropenkrankheiten übertragen. Um die Ausbreitung zu bremsen und die Populationsdichte niedrig zu halten, gilt es, Brutstätten zu vermeiden.

#### Tigermücken brüten in...

Stehengelassenen Gieskannen, Eimern, Topfunterstützen und ähnlichen Behältern, in denen sich Wasser sammeln kann.

- **Leeren und umdrehen**
- **Topfunterstütze mit Sand füllen**

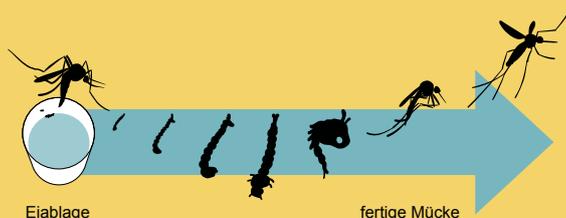


#### Tigermücken brüten auch in...

Regentonnen, offenen Rohren, Sonnenschirmständern und weiteren offenen Hohlräumen.

- **Abdecken\* oder verschliessen**

\*Zum Abdecken Netze mit höchstens 1.5 mm Maschenweite verwenden



Eiablage

fertige Mücke

Entwicklungszeit etwa 1 Woche

#### Tigermücken brauchen stehendes Wasser

Tigermücken legen ihre Eier in stehendes Wasser ab. Im Wasser entwickelt sich das Ei bei sommerlichen Temperaturen in etwa einer Woche zur geschlüpften Mücke. In dieser Phase muss man ansetzen, um die Vermehrung der Tigermücke zu unterbinden.



## Tigermücken brüten in...

Unbenutztem Spielzeug, Planschbecken oder Blachen, verstopften Dachkenneln, herrenlosen Aschenbechern und sonstigen Gefässen, sowie liegengelassenen Einwegbechern und ähnlichem Abfall.

→ **Kontrollieren, aufräumen oder säubern, Abfall entsorgen**

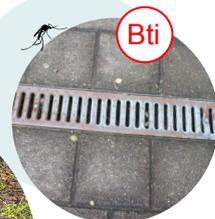


## Tigermücken brüten auch in...

Entwässerungsschächten und weiteren Brutstätten, die nicht beseitigt werden können.

→ **Bti-Larvizide\* einsetzen**

**Bitte keine anderen Insektizide!**



\*Bti-Larvizide enthalten einen Wirkstoff des Bakteriums *Bacillus thuringiensis var. israelensis*, kurz Bti. Bti wirkt spezifisch gegen Stechmückenlarven und ist unbedenklich für andere Insektenarten, Menschen oder die Umwelt.

Präparate:  
– VectoBac G (Bezug über Gemeinden)  
– Mollex Tigermücken Stopp (aus Fachhandel)

## Wo Tigermücken **nicht** brüten können:

– Belebte Gewässer wie Weiher und Tümpel – Fische, Amphibienlarven, Libellenlarven usw. fressen die Mückenlarven.

– Wasser in Bewegung

– Tiertränken und Vogelbäder – wenn das Wasser **wöchentlich ausgewechselt** wird!

→ Solche Wasserstellen sollen erhalten bleiben. Sie sind wichtige Lebensräume für Kleintiere in heissen und trockenen Sommermonaten



Für weitere Informationen:  
Amt für Umweltschutz und Energie Basel-Landschaft  
[www.neobiota.bl.ch](http://www.neobiota.bl.ch)



## BASELBIETER PREIS FÜR FREIWILLIGEN-ARBEIT IM SOZIALBEREICH

### DIE IDEE DES PREISES

Der Regierungsrat will jährlich mit dem Baselbieter Preis für Freiwilligenarbeit ehrenamtliche und freiwillige Einsätze honorieren. Die Einsätze müssen im Sozialbereich sein und gemeinnützigen, nicht kommerziellen Charakter aufweisen.

### BEREICHE DER FREIWILLIGENARBEIT / AUSWAHLKRITERIEN

Freiwillige oder ehrenamtliche Einsätze im Sozialbereich können sowohl durch Organisationen und Institutionen als auch auf privater Basis erbracht werden. Als gemeinnützig wird ein freiwilliger oder ehrenamtlicher Einsatz betrachtet, wenn er das Wohlergehen einer Drittperson fördert und nicht das eigene materielle Wohlergehen im Zentrum steht. Unsere Definition der Freiwilligenarbeit richtet sich nach den Richtlinien für Freiwilligenarbeit von benevol Schweiz<sup>1</sup>. Freiwilligenarbeit schliesst demnach freiwilliges und ehrenamtliches Engagement ein, umfasst jegliche Formen unentgeltlicher, selbstbestimmter Einsätze ausserhalb der eigenen Kernfamilie und wird zeitlich befristet geleistet.

### TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen und Institutionen mit Wohn- bzw. Geschäftssitz im Kanton Basel-Landschaft, deren Engagement mehrheitlich der Baselbieter Bevölkerung zu Gute kommt und deren Leistung mehrheitlich, d.h. zu über 50%, unentgeltlich erbracht wird. Einsätze, welche in den vergangenen Jahren nicht prämiert oder nominiert wurden, können nochmals eingegeben werden. Nicht teilnahmeberechtigt sind Institutionen und Projekte, die mehrheitlich durch Bund, Kanton oder Gemeinde finanziert werden.

### BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Auf dem offiziellen Formular ([www.freiwilligenpreis.bl.ch](http://www.freiwilligenpreis.bl.ch)) sind folgende Angaben einzureichen: Projektbeschreibung, Zielgruppe, Abgrenzung zu bezahlter Arbeit, Durchführungszeitraum, gesellschaftlicher Mehrwert und finanzielle Mittel.

### EINSENDESCHLUSS

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis 30. September 2024 an die Sicherheitsdirektion, Generalsekretariat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal mit Kennwort „Preis für Baselbieter Freiwilligenarbeit im Sozialbereich“ einzureichen.

Über die Preisausschreibung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### PREISVERGABE

Der Regierungsrat entscheidet aufgrund der Empfehlung der Jury im November 2024 über die Preisverleihung. Die Übergabe der Preissumme von CHF 8'000.00 für Vereine und CHF 2'000.00 für Einzelpersonen findet am Mittwochabend, 4. Dezember 2024 in Reinach statt. Sie sind alle herzlich zu der Preisverleihung eingeladen.

Weitere Informationen zur Anmeldung sowie zur Preisverleihung finden Sie unter [www.freiwilligenpreis.bl.ch](http://www.freiwilligenpreis.bl.ch).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

<sup>1</sup> <http://www.benevol.ch/de/freiwilligenarbeit/allgemein.html>

## Pilzkontrolle für die Gemeinden:

Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil, Titterten, Waldenburg, Ziefen

---

### Die Pilzkontrolle findet in Ziefen auf telefonische Voranmeldung statt

Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 18:00 - 19:00

Telefonnummer: Cyril Lüönd, Pilzkontrolleur 079 689 09 65

---

### Pilzkontrollstelle 4417 Ziefen, Hauptstrasse 67





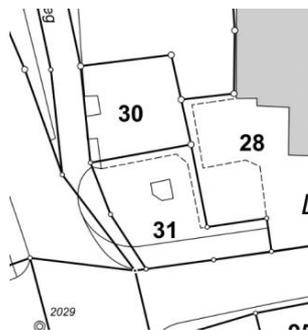
**Am Dienstag, 24. September 2024 findet  
an Stelle der Einwohnergemeindeversammlung  
ein Informationsabend in der Mehrzweckhalle statt.  
Ab 19.30 Uhr informiert uns**

Johannes Sutter, Mitglied des Trägervers eins über den Naturpark Baselbiet.

Anschliessend informiert uns die Gruppe

## Dorfplatzneugestaltung

über den Stand der Arbeit und stellt uns ihre Vorschläge und Ideen vor.



Natürlich mit Diskussionen und einem abschliessenden Apéro!